

Pressemitteilung

BZ Bank Halbjahresergebnis 2016

Wilten, 15. Juni 2016 – Die BZ Bank erzielte für die am 31. Mai 2016 abgeschlossene erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres trotz einem schwierigen Umfeld im ersten Quartal 2016 einen Reingewinn von CHF 7,7 Millionen (Vorjahr CHF 12,8 Millionen). Den Hauptbeitrag zum Erfolg lieferte wiederum das Kommissionsgeschäft mit CHF 9,9 Millionen (CHF 13,4 Millionen), während der Handelserfolg CHF 0,9 Millionen (CHF 5,8 Millionen) ausmachte und das Zinsengeschäft – geprägt durch die Belastung der von der SNB erhobenen Negativzinsen – leicht im Minus resultierte.

Der Geschäftsaufwand fiel mit CHF 4,0 Millionen tiefer aus als im Vorjahr (CHF 4,7 Millionen), als im Hinblick auf das dreissigjährige Bestehen der Bank im Mai 2015 eine Sonderentschädigung an die Mitarbeiter der Bank ausbezahlt worden war.

Das Eigenkapital der BZ Bank betrug per Ende der Berichtsperiode CHF 37,6 Millionen (per Ende Geschäftsjahr 2015 CHF 54,9 Millionen) bei einer Bilanzsumme von CHF 335,5 Millionen (CHF 357,5 Millionen).

Roger Steiner musste die Funktion als Vorsitzender der Geschäftsleitung aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Zu seinem Nachfolger ad interim hat der Verwaltungsrat Dr. Martin Ebner ernannt.

Über die BZ Bank Aktiengesellschaft

Die 1985 von Martin Ebner gegründete BZ Bank Aktiengesellschaft ist spezialisiert auf den Handel mit Beteiligungspapieren, die Beratung eines ausgewählten Kundenkreises im Bereich Aktienanlagen und Beteiligungsnahmen, das Asset Management, die Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen sowie das Corporate Advisory.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bzbank.ch.